

Sehr geehrte Bibliothekarinnen und Bibliothekare, geschätzte Ehrengäste und Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinden!

Als Obfrau des Lesezentrums Steiermark darf ich Sie zur Herbsttagung 2019 sehr herzlich begrüßen.

Unser brisantes Thema heuer lautet: **Bibliotheken 2040: Lernen für die Zukunft**

2040 bin ich in einem Alter, wo wahrscheinlich der Großdruck in Büchern mein Alltag sein wird, das Hörbuch meine Augen entlasten wird und hoffentlich aber mein Wunsch für die Zukunft der Bibliotheken zumindest am Weg ist, nämlich, den Balanceakt zwischen Identifizierung mit der örtlichen Bibliothek, gelungener Bedürfnisorientierung und meinem Wunsch, die Bibliothek als ansprechenden Begegnungsraum wahrzunehmen, zu vollbringen.

Ich möchte hier gerne das Bild der Bibliothek als bildungsweisende Architektur verankert sehen. Dazu braucht es zukunftsweisende Akteure und Akteurinnen, die an dieser Architektur für die Bibliothek der Zukunft mitgestalten. Einige dieser sehr wichtigen und wegweisenden Architektinnen und Architekten in der steirischen Bibliothekslandschaft darf ich heute als besondere Gäste begrüßen und mich bedanken, dass sie entweder in der Funktion als wichtige Fördergeber uns in konstruktiven und intensiven Fördergesprächen sowohl ideell als auch finanziell wohlwollend begegnen, oder als Kooperationspartner die Leselandschaft gemeinsam mit dem Lesezentrum durch persönliches Engagement stärken:

Hierzu darf ich

In Vertretung des Herrn Landeshauptmannes Frau Landtagsabgeordnete Mag.^a Alexandra Pichler-Jessenko, begrüßen,

Frau Bildungslandesrätin Mag.^a Ursula Lackner,

für die Diözese Graz-Seckau den Leiter des Amtes für Schule und Bildung Walter Prügger, MA,

in Vertretung für Frau Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner Herrn SQM RR Heinz Zechner,

die Leiterin der Abteilung für Bildung und Gesellschaft, Fachabteilung Gesellschaft Frau HRⁱⁿ, Mag.^a Alexandra Nagl mit ihrem geschätzten Team und

als Vertreter der Steuergruppe Lesenetzwerk Steiermark Herrn QM Wolfgang Pojer.

Als weitere besondere Gäste möchte ich unseren Hauptreferenten Herrn Rob Bruijnzeels und Herrn Drago Jančar begrüßen.

Ebenso bedanke ich mich bei den Vertreterinnen und Vertretern, die heute die Themeninseln betreuen: Beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, dem Katholischen Bildungswerk, Büchereiverband Österreichs, Kinder- und Jugendanwaltschaft, Jugend-Literatur-Werkstatt und dem Team des Lesezentrums Steiermark.

An einem Wendepunkt zwischen Vergangenen und Zukünftigem stand in diesem Jahr auch das Lesezentrum Steiermark. Wie sie alle wissen, hat Herr Dr. Moser eine neue berufliche Herausforderung als Direktor der Urania wahrgenommen. Wolfgang Moser ist Ende September in einem würdigen Festrahmen von Ehrengästen, Vorstand und Beirat verabschiedet und für seine 10jährige Tätigkeit besonders bedankt worden.

Wir haben somit im LZ eine neue Architektin bekommen und ich darf Frau Dr.ⁱⁿ Michaela Haller noch einmal ganz herzlich in unserer Mitte der Leselandschaft Steiermark willkommen heißen. Liebe Michi – bleib uns bitte lange erhalten – es wird nicht bis 2040 sein :-), so die Pensionen mitspielen.

Und so wünsche ich uns eine interessante Herbsttagung 2019, mit nützlichen Informationen, wirkungsvollen Vorträgen, schönen Gesprächen und Begegnungen. Vielen Dank!

Prof.ⁱⁿ Michaela Reitbauer, MA
Obfrau Lesezentrum Steiermark
16. November 2019